

15 Tonnen Hilfsgüter auf dem Weg nach Slavgorod



Seit 1995 unterstützt „Hoffnung fir d’Kanner vun Tschernöbyl“ die Opfer der Nuklearkatastrophe mit regelmäßigen Hilfsgüter-Transporten, bei der Instandsetzung von Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen und Privathäusern, mit medizinischen Geräten und vermittelt Ferienaufenthalte für Kinder. Vor kurzem packten die Mitglieder der Vereinigung erneut an ihrer Sammelstelle in Olm einen Laster mit 15 Tonnen Hilfsgüter wie Kleidung, Spielzeug, Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle, Babyausstattungen, Haushalts- und Gebrauchsartikel und Lebensmittel für die Bedürftigen im Zentrum der Region Slavgorod, Privatpakete für die Ferienkinder und pädagogisches Spielzeug für Kindergärten. In rund sechs Monaten wird der nächste Hilfstransport seine Reise antreten. Spenden können an der Hauptsammelstelle in Olm, 7, rue de Kehlen bei Jeanne Hilgert, Tel. 30 93 20, abgegeben werden. (TEXT/FOTO: CORYSE MULLER)